

AUDI AG
Kommunikation Produkt
D-85045 Ingolstadt
Telefon (0841) 89-32100
Telefax (0841) 89-32817

Februar 2010

Der neue Audi A1

Kurzfassung	2
Auf einen Blick	5
Langfassung – Das Außendesign	7
Die Karosserie	10
Der Innenraum	12
Die Infotainmentsysteme	15
Der Antrieb	17
Das Fahrwerk	19
Die Ausstattung	22

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Kurzfassung

Der neue Audi A1 – Sportlichkeit und Individualität in der Kompaktklasse

Audi bringt im Sommer einen ganz Großen in die Kompaktklasse. Er ist dynamisch und hochwertig, emotional und individuell. Er komprimiert alle Tugenden der Marke auf weniger als vier Meter – ein charaktervolles Design, kompromisslose Qualität und wegweisende Effizienztechnologien. Das agile Fahrwerk und die kraftvollen Motoren machen den A1 zum sportlichsten Auto im Segment.

Die jungen Kunden des A1 leben in Metropolen und suchen deshalb ein Fahrzeug, welches für das urbane Umfeld konzipiert ist. Dank seiner kompakten Abmessungen bewegt er sich sehr agil und wendig im Stadtverkehr und bietet dabei einen hohen Alltagsnutzen.

Auch das Interieur des A1 ist hochwertig und sportlich. Die Kunden können es in vielen Details noch individueller und nach Ihren persönlichen Vorlieben gestalten. Der Jüngste von Audi hat ein breites Portfolio hochmoderner Technologien an Bord, sein Infotainmentsystem setzt neue Maßstäbe im Segment. Der A1 ist das erste Premium-Auto in der Klasse der kleinen Kompakten – ein echter, vollwertiger Audi.

Die Marke Audi steht für automobiler Leidenschaft. Der A1 ist dank seines agilen Fahrwerks und der kraftvollen Motoren das sportlichste Auto seiner Klasse, und das gibt er schon auf den ersten Blick zu erkennen. Sein Design ist eigenständig und modern. Die Seitenlinie mit dem markanten Dachbogen, der Coupé-haften C-Säule und den großen Radhäusern gliedert den A1 ebenso in die Audi-Familie ein wie die Front mit dem typischen Singleframe-Grill. Die Motorhaube und die Heckklappe umgreifen die Karosserie, die Heckleuchten sind dreidimensional geformt und bieten ein unverwechselbares Design bei Tag und Nacht.

Das Interieur: Leicht und bewegt

Das Interieur des A1 wirkt geräumig und leicht. Die Instrumententafel weist Anklänge an einen Flugzeugflügel auf, ihre vier runden Luftdüsen erinnern an die Turbinen eines Jets. Die klare Ergonomie ist ebenso Anspruch von Audi wie die kompromisslose hohe Verarbeitungsqualität. Viele liebevoll gestaltete Details im Innenraum dokumentieren den Premium-Charakter des Audi A1.

Neben den beiden Ausstattungslinien Attraction und Ambition bietet Audi ein media style Paket, das den Fokus auf Infotainment und Interieurdesign legt. Die innovativen Materialien und modernen Farben unterstreichen den Charakter des Audi A1. Ob farbige Luftdüsen, LED-Innenleuchten oder Bezüge in expressiven Farben – Individualisierung ist ein wichtiges Stichwort. Das Ausstattungsprogramm hält zahllose Möglichkeiten bereit, um den A1 dem eigenen Stil anzupassen; selbst für den Dachbogen stehen verschiedene Lackierungen zur Wahl. Kunden können viele dieser Features auch nachträglich bestellen, ganz nach Trend, Lust und Laune.

Das Angebot an Infotainment- und Multimediasystemen kommt aus der Oberklasse. An seiner Spitze steht die MMI Navigation plus, eine Medienzentrale, die im Kompaktsegment neue Maßstäbe setzt. Sie orientiert sich an den Systemen der Audi-Modelle aus den höheren Segmenten, sowohl beim aus der Instrumententafel ausklappenden Monitor als auch bei der Bedieneinheit, die der MMI-Logik folgt. Aufbauend auf dem Radio concert bietet das Connectivity Paket die Möglichkeit ein Audi Navigationssystem mit Kartendarstellung nachzurüsten – ein Novum im automobilen Umfeld. Als weitere Ergänzung stehen Bausteine wie das Bose Surround Sound System mit 465 Watt Leistung bereit.

Geballter Fahrspaß: Das sportlichste Auto der Klasse

Das sportliche, agile Fahrwerk bringt ihn an die Spitze seiner Klasse. Ob in der Stadt, auf der Landstraße oder auf der Autobahn – der A1 bereitet durch seine sportliche Abstimmung, die optimierte Gewichtsverteilung und die sehr direkte Lenkung überall großen Fahrspaß.

Serienmäßig ist das Stabilisierungssystem ESP mit elektronischer Quersperre an Bord, es unterstützt ein noch präziseres, sportlicheres Handling und erhöht zusätzlich die Fahrsicherheit.

Der neue A1 setzt auch bei der Effizienz neue Maßstäbe. Audi schickt die neue Baureihe mit vier Vierzylindermotoren ins Rennen, die Leistung der zwei TDI und der beiden TFSI-Benziner liegt zwischen 63 kW (86 PS) und 90 kW (122 PS). Alle Motoren folgen dem Downsizing-Prinzip – sie ersetzen Hubraum durch Turbo-Aufladung, und sie beziehen den Kraftstoff per Direkteinspritzung.

In allen Varianten überzeugt der A1 mit geringem Verbrauch – mit Norm-Werten zwischen 3,8 und 5,4 Liter pro 100 Kilometer (vorläufige Werte). Der 1.6 TDI mit 66 kW (90 PS) und Handschaltung emittiert pro Kilometer nur 99 Gramm CO₂ (vorläufiger Wert). Alle Motoren haben ein Rekuperationssystem an Bord, mit dem sie beim Verzögern Energie zurückgewinnen und sind mit einem Start-Stop-System gekoppelt. Beim 1.2 TFSI trägt ein neues Temperaturmanagement mit geschalteter Wasserpumpe zum niedrigen Verbrauch bei.

Hightech und Effizienz: Die Siebengang S tronic

Effizienz ist für Audi immer auch Hightech – beim A1 steht die Siebengang S tronic als Kraftübertragung zur Wahl. Das Doppelkupplungsgetriebe schaltet extrem schnell, komfortabel und ohne spürbare Zugkraftunterbrechung; es lässt sich automatisch oder manuell bedienen, auf Wunsch mit Wippen am Lenkrad. Es bereitet großen Fahrspaß und reduziert zugleich den Verbrauch weiter – typisch Audi.

Der Audi A1 ist sportlich, kraftvoll und attraktiv. Als Newcomer im Kompaktsegment spricht er eine moderne Kundengruppe an – ein junges, urbanes, Lifestyle-orientiertes Publikum. Die Kunden des A1 interessieren sich für Design, Musik, Mode und Sport, unter ihnen werden viele Frauen sein. Das Einstiegsmodell der Baureihe wird circa 16.000 Euro kosten.

Auf einen Blick

Der neue Audi A1

Design und Karosserie

- Markant-progressives, Coupé-haftes Design, umlaufende Schulterlinie, große Radhäuser, auf Wunsch abgesetzter Dachbogen im individuellen Look
- Scheinwerfer mit charakteristischer Grafik, auf Wunsch Xenon plus mit LED-Tagfahrlicht, dreidimensional gestaltete Heckleuchten
- Hochfeste Karosserie von kompromissloser Fertigungsqualität

Innenraum und Ausstattung

- Dynamisches Interieurdesign mit Anklängen an den Flugzeugbau
- Verarbeitungsqualität auf Top-Niveau, moderne Materialien und Farben
- Zwei Ausstattungslinien und media style Paket, viele hochkomfortable und sportliche Features lieferbar, zahlreiche Möglichkeiten zur Individualisierung

Infotainment

- Neueste Infotainment-Technologien, auf Wunsch ausklappbarer MMI-Bildschirm auf der Instrumententafel
- Hochleistungsfähiges Navigationssystem mit MMI-Bedienkonzept
- Umfangreiche Anschluss- und Abspielmöglichkeiten für Handy und mobile Musikdatenträger, Bluetooth-Schnittstelle
- Connectivity Paket zur späteren Integration einer Audi-Kartennavigation
- Bose Audiosystem mit LED-Lichtleiter-Technologie

Antrieb

- zwei kraftvolle und effiziente TDI und zwei TFSI, alle mit Turboaufladung und Direkteinspritzung, Leistung von 63 kW (86 PS) bis 90 kW (122 PS)
- Alle Motoren mit Rekuperations- und Start-Stop-System, 1.2 TFSI mit Thermomanagement
- 1.6 TDI mit 66 kW (90 PS) und 77 kW (105 PS) und Handschaltung ab 99 Gramm CO₂/km (vorläufiger Wert)
- Siebengang S tronic auf Wunsch
- Bordcomputer mit Effizienzprogramm

Fahrwerk

- Ausgewogene Achslastverteilung, geringes Gesamtgewicht
- Sportliches Fahrwerk mit breiter Spur, Lenkung mit direkter Übersetzung
- Fahrstabilisierungssystem ESP mit elektronischer Quersperre an der Vorderachse zur Unterstützung des agilen Handlings

Langfassung

Der nächste große Audi – Der Audi A1

Der A1 ist ein echter Audi – er ist das Premium-Angebot und zugleich das sportlichste Auto in der Klasse der kleinen Kompakten. Er bringt kraftvolle, hocheffiziente Motoren und ein agiles Fahrwerk mit, er fasziniert mit emotionalem Design und hoher Verarbeitungsqualität. Der A1 hat ein breites Portfolio hochmoderner Technologien an Bord, vor allem sein Infotainmentsystem setzt neue Maßstäbe in der Klasse.

Als Newcomer im Kompaktsegment spricht der A1 in erster Linie junge, Lifestyle-orientierte Kunden an, er bietet ihnen viele Spielräume zur individuellen Gestaltung. Der Jüngste von Audi rollt im Sommer an den Start. Sein Einstiegspreis wird circa 16.000 Euro betragen.

Das Design

Er steht stark auf der Straße – kraftvoll, markant, charaktervoll: Der Audi A1 ist das Premium-Angebot und der Sportler in seiner Klasse. Die ausgeprägte, umlaufende Schulterlinie, der farblich abgesetzte Dachbogen und die ungewöhnlich stark geneigten C-Säulen verleihen dem Dreitürer eine unverwechselbare Silhouette. Auch die Abmessungen dokumentieren die dynamische Linienführung: Bei einer Länge von 3,95 Meter misst das jüngste Modell von Audi zwar stattliche 1,74 Meter in der Breite, aber nur 1,42 Meter in der Höhe. Der Radstand beträgt 2,47 Meter, entsprechend knapp fallen die Überhänge aus.

Das Design des A1 ist eng in die Formensprache der Marke eingebunden, es ist einzigartig im Kompaktsegment – emotional, mutig und progressiv. Audi ist dafür bekannt, viele Ideen und Innovationen seiner Studien in die Serie zu bringen – der A1 führt diese Tradition fort. Er zeigt viele Merkmale und innovative Ideen vom Showcar A1 project quattro von 2007 bereits jetzt in Serienreife.

Schon die Fahrzeugfront macht die Familienzugehörigkeit klar, präsentiert in den Details jedoch eigene Akzente und Neuerungen. Der Singleframe-Kühlergrill beispielsweise, schlüssig in die Front integriert, stellt mit seinen angeschrägten oberen Ecken eine neue Evolutionsstufe dar. Seine Spangen sind horizontal ausgerichtet, um die Breite der Front zu betonen. Die großen, plastisch modellierten Lufteinlässe mit ihren horizontalen Stegen tragen zum sportlichen Auftritt des A1 bei, in ihren äußeren Ecken liegen die Nebelscheinwerfer.

Auch die dreidimensional gestalteten Scheinwerfer tragen einen ganz eigenen Look. Der A1 blickt entschlossen und konzentriert auf die Straße. Ein stark geschwungener „wing“ strukturiert das Innere der Scheinwerfer. Das Tagfahrlicht ist Serie, wie bei jedem Audi. Bei den optionalen Xenon plus-Einheiten wird es von LEDs erzeugt und über einen Lichtleiter abgestrahlt; es erscheint als homogenes Band, das dem „wing“ folgt.

Starkes Designelement: Die Tornadolinie

Der prägende Eindruck in der Seitenansicht ist der gerade, leicht ansteigende Verlauf der Linien, der den A1 optisch streckt und beschleunigt. Die Oberkante der Motorhaube zieht sich unter den Seitenfenstern weiter bis zum Heck. Dort, wo die umgreifende Haube – wie beim Sportwagen Audi TT - auf dem Kotflügel aufliegt, entsteht die Basis für ein Audi-typisches Designelement – die Tornadolinie. Sie läuft in der Tür und im hinteren Seitenteil weiter. Die Linie zieht sich eng und präzise über die Radhäuser, damit verleiht sie dem A1 einen kraftvollen Stand auf der Straße.

Die starke Schattenkante unterhalb der Tornadolinie, die kraftvoll gewölbten Blechflächen auf den Flanken und die ansteigende Dynamic Line oberhalb der Schweller sind ebenfalls charakteristisch für die Formensprache der Marke. Das Gleiche gilt für die gefühlvoll ausdefinierten Radhäuser, die Räder bis 18 Zoll Diagonale bergen, und für die Relation der Blechflächen zum Glashaas – sie beträgt zwei Drittel zu einem Drittel. Die Außenspiegel sind auf den Türen aufgesetzt wie bei einem Sportwagen, die Türgriffe als starke Bügel ausgebildet.

Ein weiteres Audi-Merkmal ist der sportlich fließende Dachbogen. Auf Wunsch wird er in einer von vier Kontrastfarben lackiert. Der Bogen läuft in einer C-Säule aus, die flacher als bei einem Coupé steht – das verleiht dem Heck einen dynamischen Abriss, den der Dachkantenspoiler weiter betont.

In der Heckansicht betont eine umgreifende Gepäckraumklappe die Breite – ein exklusives Feature, das im Kompaktsegment neu ist. Die Klappe ist markant geformt. Die ungeteilten Rückleuchten betonen ebenfalls die Breite und sind keilförmig gezeichnet sowie plastisch ins Design integriert. In Verbindung mit Xenon plus sind diese auch in LED-Technik ausgeführt. Weil sie bei geöffneter Gepäckraumklappe nicht zu sehen sind, hat der Audi A1 in den Flanken zusätzlich LED-Leuchten. Auch diese Lösung zeigt die Detailverliebtheit und Technikbegeisterung der Audi-Ingenieure.

Die Rückleuchten tragen eine sportlich-rote Einfassung, ein geschwungener Steg trennt ihre Kammern. Auf Wunsch bestückt Audi sie mit Leuchtdioden und Lichtleitern – das Schlusslicht erscheint als durchgängiges Band. Ein sportlich-schwarzer Diffusor in der Schürze schließt das Heck nach unten ab und stellt das Fahrzeug optisch satt auf die Straße. Auf der linken Seite mündet die Abgasanlage, je nach Motorisierung, in einem oder zwei Endrohren.

Audi liefert den A1 in zehn Außenfarben. Die Uni-Lackierungen heißen Amalfiweiß, Kumulusblau und Brillantschwarz, die Metallic-Töne Eissilber, Phantomschwarz, Teakbraun, Shirazrot, Scubablau, Misanorot und Sphärenblau.

Die Karosserie

Wie bei jedem Audi gilt auch beim A1: Die Karosserie legt die Grundlage für die Qualität, für das präzise, sportliche Handling und für die Sicherheit. Sie besteht zu zwei Dritteln aus hoch- und höchstfesten Stählen unterschiedlicher Festigkeitsklassen.

An ihrer Spitze stehen die formgehärteten Stähle – die Platinen werden in einem Ofen auf extreme Temperaturen erhitzt und direkt danach in einem wassergekühlten Presswerkzeug in Form gebracht. Dieser Temperatursprung verleiht ihnen extreme Zugfestigkeit. Die formgehärteten Stähle machen gut 11 Prozent der Karosserie aus. Sie kommen beim unteren Querträger im Fußraum, in den hinteren Bereichen der Längsträger, bei den B-Säulen und im Dachrahmen zum Einsatz – überall dort, wo extreme Festigkeit bei niedrigem Gewicht besonders zählt.

Die hoch- und ultrahochfesten Stähle tragen maßgeblich zur hohen Torsionssteifigkeit der Karosserie und zu ihrem geringen Gewicht von nur 221 Kilogramm bei; aus diesen beiden Werten sowie aus den Abmessungen errechnet sich die hohe Leichtbaugüte des Aufbaus. Zugleich bilden sie die Grundlage für den hohen Insassenschutz.

Serienmäßig hat der A1 zwei Frontairbags, Seitenairbags in den Lehnen der vorderen Sitze sowie durchgehende Kopfairbags an Bord. Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer sowie das integrale Kopfstützensystem von Audi runden das Paket an Rückhaltesystemen ab. Isofix-Verankerungen für Kindersitze im Fond sind Serie. Ebenso sorgt die Gurttrageerkennung auf allen Sitzplätzen für mehr Sicherheit. Auch beim Fußgängerschutz liegt der A1 auf dem aktuellen Stand der Technik.

Kollisionen mit geringer Geschwindigkeit – leichte Parkplatzzrempler und der so genannte Typschadencrash, wichtig für die Versicherungsklasseneinstufung – bleiben ohne größere Folgen. Das Layout der Stoßfänger, des dahinterliegenden Querträgers und der Längsträger schützt kostenintensive Komponenten wie Kühler und Klimaaggregate.

Aerodynamisch optimiert: Von der Bugschürze bis zum Heckspoiler

Mit einem c_W -Wert von 0,32 für die Basisversion gehört der jüngste Audi zu den aerodynamischsten Autos seines Umfelds. Er ist das Resultat eines aufwändigen Feinschliffs im Windkanal-Center Ingolstadt. Die komplette Karosserie ist optimiert, vom Heckspoiler inklusive der Spoilerecken bis hin zum Unterboden und den Rädern. Der Aeroboden deckt den Unterboden weitgehend ab, schützt diesen und führt die Luft strömungsgünstig weiter. Die Ecken und sonstigen Randbereiche der Schürzen sind aufwändig gestaltet; das senkt nicht nur den c_W -Wert, sondern verbessert auch die Fahrstabilität bei hohen Geschwindigkeiten. Das Umfeld des Grills ist vollständig abgedichtet – die einströmende Luft gelangt praktisch verlustfrei zum Kühler, statt zu verwirbeln. Selbst Feinheiten wie die Durchströmung des Motorraums sind bezüglich Thermik und Aerodynamik bis in letzte Detail optimiert.

Eine weitere Stärke der Karosserie liegt in ihrer Akustik. Die Audi-Entwickler haben der Schallabstrahlung der Blechfelder und ihren Steifigkeiten großes Augenmerk gewidmet; alle Bereiche, an denen im Fahrbetrieb Kräfte eingeleitet werden, wurden gezielt verstärkt. Mit einem Leichtbau-Dämpfpaket wird die Akustik im Fahrzeuginnenraum bis auf Premium-Niveau angehoben.

Der A1 wird im Audi Werk Brüssel gefertigt. Audi hat die Fertigungsanlagen mit einem dreistelligen Millionen-Aufwand modernisiert, um die strengsten Qualitätsmaßstäbe in jedem Punkt zu gewährleisten.

Der Innenraum

Sportlichkeit, Präzision und jugendliche Frische – diese Themen prägen auch das Interieur des Audi A1. Bei der elegant geschwungenen Instrumententafel ließen sich die Designer von Flugzeugtragflächen inspirieren; die vier runden, weit herausgezogenen Luftausströmer erinnern an die Turbinen eines Jets.

Die Mittelkonsole im Yachtheckdesign schwebt optisch über dem Mitteltunnel. Hier ist eine Leiste mit Sekundärschaltern integriert. Die Bedieneinheit der Klimatisierung oder die drei zylindrischen Drehregler der optionalen automatischen Anlage bilden ein weiteres optisches und haptisches Highlight an Bord des A1. Der Armaturenräger beherbergt ebenso die Reglereinheit für das Radio beziehungsweise das optionale Bedien- und Infotainmentsystem MMI. Das Display, Serie ab dem Radio concert, liegt in der Instrumententafel versenkt und fährt durch eine Push-Funktion nach oben aus. Diese Einbaulage, ideal für schnelles Ablesen, ist ein Alleinstellungsmerkmal in dieser Fahrzeugklasse.

Der Instrumenteneinsatz in Chrono-Optik mit den großen Runduhren – schwarze Ziffernblättern, rote Nadeln und weiße Skalen sowie Ziffern– ist klar und elegant gezeichnet, die Bedienung an den Lenkstockhebeln schlüssig und ergonomisch perfekt organisiert, wie immer bei Audi. Die Instrumente werden nachts weiß, die Tasten rot beleuchtet.

Mit dem LED-Innenlichtpaket bietet der A1 erstmals in der Premium Kompaktklasse 100 Prozent LED-Technik im Interieur an. Dabei wurde nicht nur die Ambientebeleuchtung in den Türen und im Dachmodul, sondern auch Innenlicht, Leselicht, Fußraumleuchten und Make-up-Leuchten in LED-Technik realisiert.

Ein weiteres Design-Highlight wurde mit Hilfe von LED-Lichtleitertechnik umgesetzt. Auf Wunsch leuchtet eine weiße Corona indirekt aus der Kontur der Bose Basslautsprecherblenden und unterstreicht damit auch optisch den technisch hochwertigen Anspruch der Soundanlage.

Das optionale Fahrerinformationssystem integriert ein Display zwischen den Instrumenten. Wie bei den großen Modellen von Audi dienen Tasten, Wippen und Walzen im optionalen Multifunktionslenkrad zur Steuerung.

Das System bündelt Informationen von den Audioquellen und von der optionalen Navigation. Ein modernes Reiter-Konzept im Display und eine frei belegbare Favoriten-Tasten machen die Bedienung einfach und intuitiv. Das Fahrerinformationssystem ist monochrom. Beim MMI Navigation plus ist es Serie.

Hilfreich: Der Bordcomputer mit Effizienzprogramm

Der Bordcomputer mit Effizienzprogramm ist mit dem Fahrerinformationssystem gekoppelt. Er zeigt die verbrauchsrelevanten Daten an und gibt Empfehlungen für effizientes Fahren. Eine vergrößerte Darstellung der Schaltanzeige signalisiert dem Fahrer, wann er den Gang wechseln sollte. Eine weitere Funktion gibt Aufschluss darüber, welche Verbraucher im Fahrzeug, etwa die Klimaanlage oder die Heckscheibenheizung, aktiv sind und wie hoch deren Kraftstoffverbrauch ist.

Die Sitze im A1 vermitteln besten Halt, Führung und Unterstützung – Personen jeder Größe fühlen sich in ihnen exzellent untergebracht. Der Fahrersitz lässt sich serienmäßig in der Höhe einstellen. Bei der Linie Ambition montiert Audi Sportsitze mit Lendenwirbelstütze; hier ist auch der Beifahrersitz serienmäßig höhenverstellbar. Die Easy Entry-Funktion für den bequemen Fond-Zugang ist im Ambition Paket ebenfalls serienmäßig an Bord.

Auf allen Plätzen existieren viele Ablagen – zwei Cupholder auf der Konsole des Mitteltunnels, Taschen in den Türen und den hinteren Seitenverkleidungen, sowie eine Steckdose. In der Basisversion befindet sich statt des Bordmonitors ein Klappfach auf der Instrumententafel. Auf Wunsch liefert Audi ein Ablagenpaket mit weiteren Verstaumöglichkeiten.

Der Premiumcharakter des Audi A1 zeigt sich in allen Details des Interieurs – bei der Auswahl der Materialien, bei ihrer Verarbeitung und bei den engen, gleichmäßigen Spaltmaßen. Die Oberfläche der Instrumententafel ist weich hinterschäumt, alle Tasten und Regler bewegen sich präzise – selbst die Zugklinke, die das Schloss der Motorhaube entriegelt, löst exakt und satt aus.

In der Ausstattungslinie Ambition – und optional beim Attraction – sind viele Bedienteile in Aluminiumoptik gehalten, darunter die Einstiegsleisten, die Drehregler der Klimaautomatik und der Lichtdreheschalter. Zudem sind hier der Kranz des Dreispeichen-Sportlenkrads, der Griff der Handbremse und der Schalthebel mit Leder bezogen und mit dezenten Aluminiumspangen verfeinert.

Jugendlich und neuartig: Die Farben und Materialien

In den beiden Linien unterscheiden sich die Materialien im Interieur. Beim Attraction sind die Stoffbezüge schwarz oder titangrau inklusive titangrauer Mittelkonsole, Armauflage, Kartentasche und Lautsprechergitter. Die Sportsitze der Line Ambition hingegen haben zweifarbige Designs, mit titangrau oder wasabigrün als Kontrastfarbe zu schwarz. Daneben gibt es auch die schwarze Ausstattung. Das media style Paket bietet alternativ die Farbe Samtbeige. Die optionalen Ledersitze stehen im Ambition und beim media style Paket in je drei Farben und Kombinationen zur Wahl.

Der ganze Bereich Colour & Trim ist neuartig, jugendlich und lifestylich eingerichtet. Bei den Verblendungen der Luftdüsen steht eine breite Auswahl Farben bereit – je nach Ausstattungslinie sind sie in mattem oder hochglänzendem schwarz gehalten. Passend zur Farbe der Ausstattung gibt es diese wahlweise auch in hochglänzendem weiß, titangrau, wasabigrün, amulettrot und samtbeige. Für die Türarmauflagen und die Konsole auf dem Mitteltunnel stellt Audi in allen Ausstattungen attraktive Farben zur Wahl.

Der Gepäckraum des Audi A1 hat plane Wände, die Stufe zur Ladekante ist niedrig zum praktischen Be- und Entladen. Er fasst in der Basis 267 Liter Volumen. Ein doppelter Ladeboden ist serienmäßig.

Durch Umklappen der geteilten Fondlehnen – eine schnelle, komfortable Sache – wächst das Volumen auf etwa 920 Liter bei dachhoher Beladung. Zwei kleine Klinken stützen den Ladeboden ab, wenn man ihn hochklappt. Auf Wunsch liefert Audi ein Gepäckraumpaket mit praktischen Staufächern unter dem Ladeboden, einem Multifixierpunkt mit Klapphaken, einem Gepäcknetz, einer Steckdose, einer zweiten Leuchte und einem Spannband.

Auch beim Gepäckraum leistet sich Audi keinerlei Abstriche an der Qualität. Die Klappe entriegelt elektrisch, auch per Funkschlüssel. Sie schwingt hoch auf und fällt souverän ins Schloss. Ihr Schließbügel hat eine eigene, federbelastete Abdeckklappe, die ihn vor Verschmutzung schützt – auch das ist ein typisches Audi-Detail.

Die Infotainmentsysteme

Der A1 ist ein Premium-Auto für moderne Menschen – sein Angebot an Infotainment- und Multimediasystemen liegt auf dem neuesten Stand der Technik, es kommt direkt aus der Oberklasse.

Das Angebot an Infotainment-Bausteinen ist modular; die Basis bildet das serienmäßige Radio chorus. Es verfügt über ein CD-Laufwerk, das auch mp3-Formate lesen kann, und über die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung GALA. Das Radio chorus schickt seinen Sound auf vier Lautsprecher.

Auf der nächsten Stufe steht das neue Radio concert, ein vielseitiges Gerät, ebenfalls mit CD-Laufwerk. Hier ist nun der separate, ausklappbare Bordmonitor – ein hochauflösendes Farbdisplay mit 6,5 Zoll Diagonale – bereits Serie. Dazu kommen ein Doppeltuner, ein SDHC-Speicherkartenleser, ein AUX-IN-Anschluss und sechs Lautsprecher vorne und hinten.

Der Kunde kann vom Radio concert ausgehend das Connectivity-Paket wählen, das u.a. eine Navigationsvorbereitung enthält. So kann er zu einem späteren Zeitpunkt sein bestelltes Radio um eine Audi-Kartennavigation erweitern. Hier ist die erforderliche Hardware im Radio bereits eingebaut.

Der Kunde kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Systemaktivierung sowie eine SDHC-Karte mit Navigationsdaten über Audi Original Zubehör nachkaufen. Die Aktivierung erfolgt beim Audi-Partner. Das Connectivity-Paket enthält auch eine Bluetooth-Schnittstelle, einen SDHC-Kartenleser und das Audi Music Interface.

Die Spitze der Angebotspalette nimmt das MMI Navigation plus ein, als Highend-Medienzentrale ist es Benchmark in der kompakten Fahrzeugklasse. Es besteht aus vier Hauptbauteilen – der so genannten Main Unit samt 60-Gigabyte-Festplatte, der Radio Unit, dem MMI-Bedienterminal und dem Farbdisplay. Das ausklappbare 6,5 Zoll-Display besticht mit eleganter Darstellung – es stellt seine Grafiken, auch die Cover-Arts der Audiotitel dar, die Navigationskarte erscheint ebenfalls dreidimensional.

Die MMI Navigation plus kann 20 Gigabyte Musikdaten speichern. Es bindet moderne mobile Player über eine Bluetooth-Schnittstelle und das Audi Music Interface (AMI) auf hochkomfortable Weise ein. Es verfügt über ein Laufwerk für Audio- und Video-DVDs und eine intelligente Sprachsteuerung – der Fahrer kann die vollständige Navigationsadresse in einem Zug sprechen. Auch das Fahrerinformationssystem ist in das Paket integriert.

Klassische Audi-Logik: Das MMI-Bedienterminal

Das MMI-Bedienterminal orientiert sich im Aufbau an den Anlagen aus den großen Audi-Modellen mit seiner intuitiven Logik. Ein großer Dreh-/Drück-Steller bildet seinen Mittelpunkt, er lässt sich wie ein Joystick in vier Richtungen kippen, was viele Funktionen noch komfortabler macht. Rund um den zentralen Steller und über ihm liegen verschiedene Hard- und Softkeys, ein Lautstärkereglern und Einschübe für die Speichermedien.

Für das MMI Navigation plus und für das Radio concert hält Audi eine Reihe zusätzlicher Bausteine bereit – eine Bluetooth-Schnittstelle für komfortables Telefonieren und Übertragung von Musik und Video, einen CD-Wechsler, einen Tuner für den digitalen Radioempfang (DAB) und zwei feine Klanganlagen. Hier handelt es sich um das 180 Watt starke Audi Sound System mit zehn Lautsprechern und um das Bose Surround Sound System.

Ein Zehnkanaal-Verstärker mit 465 Watt Leistung steuert 14 Lautsprecher inklusive Subwoofer an. In Verbindung mit der MMI Navigation plus und dem Bose Surround Sound System ist die Wiedergabe von 5.1 Surround Sound möglich. Ein besonderes optisches Highlight: Die Tieftöner in den Türen werden von Lichtleiter-LEDs indirekt beleuchtet.

Der Antrieb

(Fahrleistungswerte sind vorläufige Werte)

Audi schickt den A1 mit vier Motoren ins Rennen. Die beiden TFSI-Ottomotoren und die zwei TDI decken eine Leistungsspanne von 63 kW (86 PS) bis 90 kW (122 PS) ab. Jeder von ihnen liegt auf dem neuesten Stand der Technik.

Alle Aggregate arbeiten mit Direkteinspritzung und Turboaufladung. Dieses Downsizing-Konzept verleiht ihnen, zusammen mit den Technologien aus dem Modularen Effizienzbakasten von Audi, stämmige Kraft bei minimalem Verbrauch – die Werte liegen zwischen 3,8 und 5,4 Liter/100 km.

Als Einsteiger-Benzinmotor fungiert der neue 1.2 TFSI. Er leistet 63 kW (86 PS) und produziert schon ab 1.500 bis 3.500 1/min sein Maximum von 160 Nm Drehmoment. Der Vierzylinder, mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe gekoppelt, beschleunigt den A1 in 12,1 Sekunden von null auf 100 km/h und macht ihn 179 km/h schnell. Im EU-Fahrzyklus begnügt er sich mit 5,1 Liter Kraftstoff pro 100 km – ein CO₂-Äquivalent von lediglich 119 Gramm/km.

Downsizing von Audi: Aufladung statt Hubraum

Der neu entwickelte Vierzylinder steht exemplarisch für die Audi-Philosophie des Downsizings, den Ersatz von Volumen durch Turboaufladung. Der Zweiventiler begnügt sich mit 1.197 cm³ Hubraum und ist konsequent auf geringes Gewicht und niedrige Reibung optimiert. Sein Kurbelgehäuse, aus Aluminium gegossen, hat einen eigenen, vom Zylinderkopf getrennten Kühlkreislauf. Nach dem Start wird das Wasser im Block nicht umgewälzt – das bringt den Motor schnell auf Temperatur und verkürzt die Phase der erhöhten Reibungswiderstände durch kaltes Öl.

Mit 90 kW (122 PS) wartet der 1.4 TFSI auf; sein Drehmoment-Bestwert von 200 Nm steht konstant von 1.500 bis 4.000 Touren parat. Ein Turbolader mit wassergekühltem Ladeluftkühler setzt den Vierventiler mit seinen 1.390 cm³ Hubraum unter Druck. Der 1.4 TFSI bringt den A1 in Kooperation mit der Siebengang S tronic in 9,1 Sekunden auf Landstraßentempo und weiter auf 200 km/h Spitze. Mit dem serienmäßigen manuellen Sechsganggetriebe lauten die Werte 9,2 Sekunden und 200 km/h. Der durchschnittliche Verbrauch beschränkt sich auf 5,1 beziehungsweise nur 5,4 Liter/100 km im EU Testzyklus.

Der neue 1.6 TDI schöpft seine Leistung aus 1.598 cm³ Hubraum; der kompakte Vierzylinder zeichnet sich durch eine konsequent minimierte innere Reibung aus. Audi offeriert ihn in zwei Versionen. Die stärkere Ausführung des 1.6 TDI gibt 77 kW (105 PS) sowie 250 Nm ab, von 1.500 bis 2.500 Touren; sie ist mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe kombiniert. Mit 10,8 Sekunden für den Standardsprint und einer Spitze von 187 km/h treibt der Vierventiler den A1 kraftvoll an – im Verbrauch gibt er sich mit durchschnittlich nur 3,9 Liter/100 km zufrieden.

Die zweite Version des 1.6 TDI kommt auf 66 kW (90 PS) und 230 Nm Drehmoment, letzteres von 1.500 bis 2.500 1/min. In Kombination mit der Fünfgang-Handschaltung beschleunigt der A1 in 12,2 Sekunden von null auf 100 km/h, seine Spitze liegt bei 179 km/h und der Verbrauch bei vorbildlichen 3,8 Liter/100 km, entsprechend 99 Gramm CO₂/km.

Alle vier Motoren im A1 nutzen eine Technologie aus dem Modularen Effizienz-baukasten von Audi – das Rekuperationssystem gewinnt mithilfe einer intelligenten Spannungsregelung für den Generator in Brems- und Ausrollphasen Energie zurück. Sie wird in der Batterie zwischengespeichert; beim anschließenden Beschleunigen fließt sie ins Bordnetz zurück und entlastet so den Generator.

Eine zweite Technologie aus dem Modularen Effizienzbakasten von Audi ist bei den vier Motoren ebenfalls serienmäßig an Bord – das Start-Stop-System. Es schaltet den Motor im Stillstand ab, wenn der Schalthebel auf Leerlauf steht und der Fuß des Fahrers das Kupplungspedal verlassen hat. Beim Einkuppeln startet es ihn wieder – leise, komfortabel und schnell.

Das Start-Stop-System arbeitet auch mit der Siebengang S tronic perfekt zusammen – dem Hightech-Getriebe, mit dem der A1 seine sportliche Ausnahmestellung weiter untermauert. Das Doppelkupplungsgetriebe von Audi vereint den Komfort einer Wandlerautomatik mit der Dynamik und Effizienz eines Schaltgetriebes. Es wechselt die Gänge binnen weniger Hundertstelsekunden ohne spürbare Unterbrechung der Zugkraft, geschmeidig und hochkomfortabel.

Die nur etwa 70 Kilogramm leichte Siebengang S tronic trägt zur Gewichtsreduzierung bei. Ihre beiden Kupplungen laufen trocken – der Wegfall der Ölversorgung steigert den von Haus aus hohen Wirkungsgrad des Getriebes weiter. Die Energieversorgung der elektrohydraulischen Stelleinheit erfolgt bedarfsgeregt.

Der Fahrer kann die Siebengang S tronic per Tipphebel oder optional mit Wippen am Lenkrad steuern, wie in einem Sportwagen. Zudem stehen zwei vollautomatische Betriebsweisen zur Verfügung. Im D-Modus lässt das Getriebemanagement den Motor so oft wie möglich kraftstoffsparend bei niedrigen Drehzahlen laufen, im Kennfeld S ist die Gangart sportlich und das Drehzahlniveau höher. Ein Berganfahrassistent, der den A1 beim Anfahren am Hang festhält, ist Serie.

Das Fahrwerk

Der frontgetriebene Audi A1 ist das sportlichste Auto der Kompaktklasse. Er fährt sich wendig und agil in der Stadt, straff und präzise auf Landstraßen und komfortabel auf der Autobahn. Er verdankt diese Qualitäten ganz wesentlich dem hochentwickelten Fahrwerk mit den breiten Spurweiten und der ausgewogenen Gewichtsverteilung.

Bei der Entwicklung des Audi A1 legten die Ingenieure auf die Verteilung der Achslasten großes Augenmerk. Der vordere Überhang fällt mit 81 Zentimeter Länge ungewöhnlich kurz aus. Je nach Motorisierung lasten nur zwischen 61 und 63 Prozent des Gewichts auf der Vorderachse, ein geringer Wert für einen Kompaktwagen. Zu dieser Relation tragen einige Detailmaßnahmen bei, etwa die Position der Batterie, die bei den meisten Motorisierungen unter dem Gepäckraum liegt. Mit nur 1.045 Kilogramm Basisgewicht ist der A1 das leichteste Fahrzeug in der Premium-Kompaktklasse.

Als Vorderradaufhängung dient eine McPherson-Konstruktion mit unteren Dreiecksquerlenkern. Der Lenkimpuls der elektrohydraulischen Zahnstangen-Servolenkung, die effizienter arbeitet als ein rein hydraulisches System, gelangt auf kurzen Wegen in die Schwenklager – die Ansprache ist spontan, das Feedback am Lenkrad präzise und feinfühlig.

Direkt übersetzt: Die Servolenkung

Die Lenkung ist mit einem Verhältnis von 14,8:1 sportlich-direkt übersetzt, am Steuer genügen kleine Lenkwinkel. Dank der weit einschlagenden Vorderräder beschränkt sich der Wendekreis auf 10,6 Meter – beide Faktoren verleihen dem A1 sowohl im Stadtverkehr als auch auf der Landstraße allerhöchste Agilität.

Audi hat die Lager der Vorderachse, den Stabilisator sowie die Federn und Dämpfer mit hohem Aufwand auf ein sportlich-ausgewogenes Handling abgestimmt. An der Hinterachse, einer Verbundlenkerkonstruktion mit getrennten Federn und Dämpfern, präsentieren sich die Führungslager völlig neu entwickelt. Bei der Ausstattungslinie Ambition ist ein Sportfahrwerk mit straff abgestimmten Federn und Dämpfern Serie.

Bei allen Motorisierungen hat der A1 eine neue Technologie von Audi an Bord – das Stabilisierungssystem ESP bringt eine elektronische Quersperre mit. Ähnlich wie ein mechanisches Sperrdifferenzial macht sie das ohnehin agile Handling noch neutraler, indem sie Untersteuern weitgehend eliminiert und die Traktion verbessert. Wenn die Elektronik erkennt, dass das kurveninnere Vorderrad bei schneller Kurvenfahrt zu stark entlastet wird, veranlasst sie dort einen gezielten kleinen Bremseneingriff. So fließt das Überschussdrehmoment auf das kurvenäußere Rad, das mehr Kraft auf die Straße bringen kann. Das Fahrverhalten wird noch präziser, agiler, stabiler und neutraler, die objektive Sicherheit und das subjektiv empfundene Vertrauen ins Auto steigen noch mehr.

Das ESP im A1 ist mit seinem Sportmodus speziell auf eine agile Fahrweise zugeschnitten. Das Fahrstabilisierungssystem kontrolliert große, starke Radbremsen. Die vorderen Scheiben sind innenbelüftet, ihre Formate haben, je nach Motorisierung, zwischen 256 und 288 Millimeter Durchmesser. An den Hinterrädern arbeiten kräftige Scheibenbremsen. Die Räder haben bei der Ausstattungslinie Attraction das Format 15 Zoll, bei der Linie Ambition handelt es sich um 16-Zöller aus Leichtmetall.

Optional montiert Audi sportliche Aluminium-Gussräder mit 17 Zoll Diagonale, je nach Design auch in moderner Bicolor-Optik, und Breitreifen im Format 215/40. Die quattro GmbH bietet Aluminium-Gussräder mit 18 Zoll Diagonale und Breitreifen im Format 225/35 an.

Hohe Leistungsfähigkeit: Die Radbremsen

Die Ansprüche an sportliche Fahrleistungen, erstklassige Sicherheit und Komfort in der Premium-Kompaktklasse stellen hohe Anforderungen an die Bremsen. Die Bremsanlage des Audi A1 wurde deswegen spezifisch für die verschiedenen Varianten hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit ausgewählt.

Bereits die Einstiegsmotorisierungen dürfen sich daher der erhöhten Leistungsreserve der Scheibenbremsen erfreuen: Innenbelüftete Scheibenbremsen an der Vorderachse sowie massive Bremscheiben an der Hinterachse sind in jedem Fahrzeug an Bord.

Sportlenkrad

Passend zum sportlichen Charakter des Fahrzeugs ist der A1 serienmäßig mit einem griffigen 3-Speichen-Sportlenkrad ausgestattet, das auf Wunsch mit feinem Nappaleder bezogen und hochwertigen Applikationen in Chromdesign ausgestattet ist.

Als besonderes Highlight ist das neue Bedienkonzept der optionalen Multifunktionsschalter hervorzuheben, das auf komfortable Weise die Bedienung von Bordcomputer, Telefon, Audioquelle und Navigation direkt vom Lenkrad aus ermöglicht.

In Verbindung mit einem S tronic-Getriebe sind Schaltwippen optional verfügbar, die schnelle manuelle Gangwechsel ermöglichen.

Die Ausstattung

Audi bietet den A1 in zwei Ausstattungslinien an – Attraction ist die reichhaltig ausgestattete charaktervolle Version, Ambition die sportlich-dynamische Variante. Mit beiden Linien lässt sich das media style Paket kombinieren; es offeriert attraktive Inhalte aus den Bereichen Infotainment und Interieurdesign. Features wie das Navigationspaket lassen sich auch nachträglich erwerben, so bleibt der A1 über Jahre hinweg jung und attraktiv. Bei den Materialien und Farben im Innenraum folgt der Jüngste von Audi ebenfalls einer neuen, frischen Linie.

Die Linie Attraction bringt bereits komfortable Features mit – das Radio chorus, eine Funk-Zentralverriegelung, elektrisch einstellbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber und einen höheneinstellbaren Fahrersitz. In puncto passive Sicherheit sind zwei Frontairbags, Sidebags und Kopfairbags Serie. Gurtkraftbegrenzer, das integrale Kopfstützensystem von Audi und Isofix-Bügel für Kindersitze im Fond komplettieren das Programm.

Die Ausstattungslinie Ambition ist schon auf den ersten Blick zu erkennen – anhand der 16 Zoll-Leichtmetallräder und der Nebelscheinwerfer. Im Interieur bietet der A1 Ambition eine feine Aluminiumoptik, ein Sportlederlenkrad und das Fahrerinformationssystem. Seine Sportsitze haben eine Easy-Entry-Funktion und Lordosenstützen; hier lässt sich zusätzlich der Beifahrersitz in der Höhe einstellen.

Optional zur Ausstattungslinie Ambition ist das S line Sportpaket u.a. mit folgenden Ausstattungsmerkmalen erhältlich: Aluminium Gussräder in 17 Zoll oder wahlweise 18 Zoll Diagonale, S line Sportfahrwerk mit dynamischer Fahrwerksabstimmung, Sportlederlenkrad und Sportsitze.

Viele Sonderausstattungen, die Audi für den A1 aufgelegt hat, stammen direkt aus der Oberklasse. Im Bereich Exterieur sind dies die Xenon-plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, die LED-Heckleuchten und die optionalen Räder bis zum Format 17 Zoll mit Reifen im Format 215/40. Die quattro GmbH bietet Aluminium-Gussräder mit 18 Zoll Diagonale an.

Auch dem Bereich Licht und Sicht hat Audi viel Augenmerk gewidmet. Der Fernlichtassistent erkennt per Kamera andere Fahrzeuge und Ortschaften und schaltet selbsttätig zwischen Abblend- und Fernlicht um. Er ist mit einem Licht- und Regensensor kombiniert, der auch separat zu haben ist. Das Panorama-Schiebedach bringt Licht und Luft in den Innenraum. Der Komfortschlüssel kann immer in der Jackentasche bleiben – der A1 entriegelt, wenn der Fahrer am Türgriff zieht, und startet per Druck auf eine Start-Stop-Taste.

Weitere Optionen sind das LED-Innenlichtpaket, die beheizbaren und anklappbaren Außenspiegel, die Geschwindigkeitsregelanlage, der Skisack, die Mittelarmlehne vorn, das Ablagen- und das Gepäckraumpaket, die Sitzheizung vorn, die Klimaanlage, die Komfortklimaautomatik und ein Multifunktions-Sportlederlenkrad. Zudem stellt Audi eine Einparkhilfe in zwei Versionen und ein breites Angebot an Infotainment-Bausteinen zur Wahl. Es beginnt mit dem Radio concert und führt über das nachrüstbare Navigationspaket bis zur hochleistungsfähigen MMI Navigation plus und zum Surround Sound System von Bose mit innovativer Lichtleitertechnik.

Dynamischer Look

Das S line Exterieurpaket macht den Auftritt des neuen A1 noch dynamischer, dank Details wie kantigen Schwelleraufsätzen und großem Dachkantenspoiler.

Für das junge, urbane Publikum des A1 steht ein neues, lifestyleorientiertes Konzept an Farben und Materialien bereit. Wenn gewünscht, leuchten Komponenten wie die Sitzbezüge, die Gehäuse der Luftdüsen und die Einlageflächen in den Türen in frischen, expressiven Farben.

Neben den Einzeloptionen offeriert die quattro GmbH zahlreiche Pakete – etwa das S line Sportpaket, die Audi exclusive line oder das Optikpaket schwarz. Das Individualisierungsprogramm Audi exclusive bietet den Kunden noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten – sowohl im Interieur als auch im Exterieur.